

## Denkmaldatenbank Schleswig-Holstein

Denkmal-Bezeichnung: Herrenhaus  
Kreis/kreisfreie Stadt: Segeberg  
Gemeinde: 25486 Alveslohe  
Wohnplatz/Ortsteil: Kaden  
Straße: Kadener Straße 9  
Denkmal-Art: Gutsanlage  
Denkmal-Funktion: Herrenhaus  
Objektnummer: 1200

Foto:



© LDSH 2019

Lageplan:



[> Link zur Denkmalkarte](#)

Maßstab 1:1100

**Kurzbeschreibung:** Herrenhaus; um 1755, Architekt Ernst Georg Sonnin, 1864-70 Umbau; zweigeschossiger, siebenachsiger Putzbau unter Walmdach mit breiten Mittelrisaliten und dezentem neugotischem Dekor

**Beschreibung:** Herrenhaus; um 1755, Architekt Ernst Georg Sonnin, 1864-70 Umbau; zweigeschossiger, siebenachsiger Putzbau unter Walmdach mit breiten Mittelrisaliten und dezentem neugotischem Dekor.  
Am Ende eines langen Vorhofs gelegen, seit 1984 Nutzung als Golfclubhaus und Restaurant, schlichter, siebenachsiger Breitbau, um 1755 als Mittelpunkt des schon seit dem Mittelalter bekannten Adelsgutes Kaden neu errichtet, zunächst eingeschossig auf hohem Kellersockel mit dreiachsigen Mittelrisaliten und Walmdach ausgeführt, 1864 um ein Geschoss erhöht, die Risalite auf fünf Achsen verbreitert, das Äußere verputzt und sparsam neugotisch überformt mit schlanken Stützpfeilern an den Ecken und Zinnenportal nach Südwesten aus Sandstein, das Gartenportal nach Nordosten aus Sandstein noch Rokoko, im Inneren ist die ursprüngliche Raumaufteilung mit Vestibül und Gartensaal im Risalit und Kabinetten an den Seiten erhalten, des Weiteren Rokokotüren und eleganter Rokokostuck an Decken und Ofennischen in mehreren Räumen und im Querflur des Obergeschosses (Farbigkeit nach Befund erneuert), der Gartensaal reichte zunächst durch beide Geschosse, wurde aber schon im 18. Jahrhundert unterteilt, im Obergeschoss findet sich der auf die ursprüngliche Raumhöhe bezogene Stuck.  
Das Gebäude stellt noch heute den Mittelpunkt der historischen Gutsanlage dar und macht die Anpassung an verschiedene Nutzungsbedürfnisse im Laufe der Jahrhunderte ablesbar; um 1532 erstes bescheidenes Herrenhaus der Besitzerfamilie Ahlefeldt, die bis 1754 insgesamt über 250 Jahre lang das Gut besaß; die neuen Besitzer von Schilden ließen das Herrenhaus im barocken Stil neu errichten; Georg Graf von Platen-Hallermund (1827-1881) ließ es zur heutigen Form umbauen; ursprünglich eingeschossiger Breitbau, der auch durch die Aufstockung und neugotische Umgestaltung im 19. Jahrhundert nichts von seiner vornehm-repräsentativen Ausstrahlung verloren hat; im Innern kunstvolle Rokoko-Ausstattung des Ursprungsbaus teilweise erhalten; das Herrenhaus ist in klassischer Manier an der Stirn der dreiseitigen Gutshofanlage platziert. Die dargestellten geschichtlichen, künstlerischen, städtebaulichen und die Kulturlandschaft prägenden Denkmalwerte begründen ein besonderes öffentliches Interesse an der Erhaltung und Erforschung des Objekts.

Bestandteil von  
> [Sachgesamtheit: Gut Kaden](#)

Lizenz: CC BY-SA 4.0

Stand: 13.06.2026

[https://efi2.schleswig-holstein.de/dish/dish\\_pdf/dish\\_pdfgenerate.php?id=1200](https://efi2.schleswig-holstein.de/dish/dish_pdf/dish_pdfgenerate.php?id=1200)